

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bergstedt



Kirche digital?

AUSGABE 01/2021 MÄRZ · APRIL · MAI

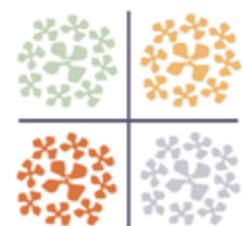
Familiendition in der 3. Generation

Seit über 90 Jahren unterstützen wir Familien im Alstertal in ihrer schwersten Zeit.

In unseren ansprechend gestalteten Räumlichkeiten oder in Ihrer gewohnten heimischen Atmosphäre beraten wir Sie einfühlsam in allen Fragen zum Thema Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Wir hören Ihnen zu, begleiten Sie, helfen Ihnen.

Wir sind für Sie da.



WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

August Weber und Sohn GmbH
Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Telefon 040 - 601 93 17

www.bestattungsinstitut-weber.de

RUGE FEHSENFELD

RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATER | FACHANWÄLTE

TEAMPLAYER GESUCHT!
www.rugefehsefeld.de/wirbewerbenuns

Durch Beratung neue Handlungsspielräume gewinnen

- Testamentsvollstreckungen sowie -gestaltungen
- Erbverträge
- Unternehmensnachfolge

- Einkommensteuererklärungen
- Unternehmenssteuerrecht



RUGE FEHSENFELD | Essener Bogen 23 | 22419 Hamburg | T + 49 (0)40 528 403 - 0 | www.rugefehsefeld.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

„Dürfen wir oder sollten wir lieber doch nicht?“ Diese Frage mussten sich die Kirchengemeinderäte in unserem Pfarrsprengel und in allen Kirchengemeinden in den letzten Monaten immer wieder stellen, wenn es darum ging, ob Gottesdienste in Präsenz oder doch nur digital stattfinden sollten. Erlaubt sind sie, aber sind sie deshalb auch geboten?

Es gibt da nicht die richtige Antwort. Und so haben unsere drei Kirchengemeinden sich in den letzten Wochen auch sehr unterschiedlich entschieden. Wir unterstützen es, wenn Menschen zur Kontaktvermeidung im Moment auf den Besuch von Gottesdiensten vor Ort verzichten. Wir wissen aber auch, dass gerade in dieser Zeit für viele Menschen die Stärkung durch einen Gottesdienst und den Besuch einer Kirche besonders wichtig ist. Diese Präsenzgottesdienste waren trotz der beschränkten Teilnehmerzahl in der Regel nicht überlaufen. Die Hygienekonzepte ließen sich leicht umsetzen. So erlebe ich auch hier die Vielfalt unserer Standorte als eine Bereicherung. Wir konnten auch mit regelmäßigen digitalen Angeboten ganz andere Menschen erreichen, die nicht in einen Gottesdienst gehen konnten oder wollten. Manche haben es genossen, einen solchen Gottesdienst auch zu einer anderen Uhrzeit sehen zu können.

Von daher wird die Kirche auch nach Corona nicht nur, aber auch digital bleiben. Es ist eine andere Form. Sie bringt eher zum Ausdruck: Gott ist auch mitten im Alltag. Ich muss mich nicht erst mühsam aufmachen. Gottesdienste kann man auch im Wohnzimmer vorbereiten und sich dafür Zeit nehmen. Für manche Besprechung in unserem großen Kirchenkreis und in der weitläufigen Landeskirche werden



Zoom-Konferenzen auch später sicher immer nochmal verwendet. Die Botschaft vom Kreuz und digitale Technik, sie widerspricht sich nicht, wie auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefes zu erkennen ist. Die digitale Kirche eröffnet neue Räume für andere Menschen und andere Generationen.

Allerdings bleibt das Leben insgesamt analog. Alle menschlichen Grundbedürfnisse, sei es das Essen und Trinken, die Liebe, die persönliche Zuwendung, sie lebt von der unmittelbaren Begegnung. So lebt auch der Glaube davon, sich manchmal bewusst aus dem Alltag abzuheben, sich aufzumachen, die Schwelle einer Kirchentür zu durchschreiten und an einem besonderen Ort zu verweilen, Gott nahe zu sein. Daher sehnen wir uns danach, ohne Abstand und Maske und mit vollem Gemeindegesang wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern zu können. So bleibt Kirche auch für jeden zugänglich, ohne dass man erst teure Endgeräte erwerben und eine Internet-Flatrate haben muss, um Gottes Wort weiterhin hören zu können.

Im Gottesdienst am 21. März um 15 Uhr aus der Matthias-Claudius-Kirche in Ohlstedt wird Pastorin Horstmann durch Pröpstin Lübbers in unserem Pfarrsprengel vorgestellt. Dieser Gottesdienst findet in Präsenz und als digitaler Gottesdienst statt.

Noch können wir außer den Gottesdiensten keine Veranstaltungen durchführen. Das schmerzt uns. Im Gemeindebrief können Sie aber dennoch viele Informationen über das finden, was trotz des Lockdowns möglich war, gerade auch im Fusionsprozess mit unseren beiden Nachbargemeinden. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Pastor Richard Tockhorn

Kaufhaus Rolf Hillmer e.K. seit 1929

Inh. Gerda Hillmer

Volksdorfer Damm 270
22395 Hamburg-Bergstedt
Tel. 040 / 604 92 95
Fax 040 / 604 41 411

Öffnungszeiten
MO, MI, DO, FR 9 – 18 h
DI, SA 9 – 13 h

www.kaufhaus-hillmer.de
kaufhaus.hillmer@t-online.de



Hausrat ~ Porzellan ~ Flaschen und Marmeladengläser ~ Spielwaren
Kurzwaren ~ Wolle ~ Knöpfe ~ Körbe ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf
STÄDTER Backartikel und Ausstecher ~ Fotokopien ~ Taschenbücher
Schreibwaren ~ Gartenartikel ~ Sämereien ~ Zeitschriften

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

wecker Baustoffe

Wir haben alles was Sie brauchen, was wir nicht haben, brauchen Sie auch nicht!



**Baustoffe
von A - Z
für Haus
und Garten.**

Privat und Gewerbe

- Jetzt aktuell:**
- Terrassenreiniger für Grün-Beseitigung
 - Spielsand für die Sandkiste
 - Alles für den Garten

Beratung und Verkauf:
Rodenbeker Straße 1 · 22395 Hamburg-Bergstedt
Tel. 0 40 / 604 00 77 · www.wecker-baustoffe.de

**ZusammenLeben
Gesellschaft mbH**

wohnen
arbeiten
leben

Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten,
Veranstaltungen und Seminare.

Wir vermieten unseren atmosphärisch einmaligen
Gemeinschaftsraum im Wohldorfer Damm 20 in
Hamburg-Bergstedt, ca. 100 m². Foyer und
Küche an Wochenenden verfügbar.

Informationen bei
ZusammenLeben GmbH
Tel. 040-604 00 36
kontakt@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

**ZusammenLeben
Gesellschaft mbH**

wohnen
arbeiten
leben

Garten- und Hofservice

**Kaminholz aus eigener Produktion
Preise auf Anfrage
Lieferung frei Haus**

Garten- und Hofservice
Zur Haidkoppel 1
22395 Hamburg
040-644 216 16
garten@zl-hamburg.de
www.zl-hamburg.de

**VOM PFARRSPRENGEL ZUR FUSION**

Seit Oktober haben die Kirchengemeinden Bergstedt, Wohldorf-Ohlstedt und Lemsahl-Mellingstedt ihre Pfarrstellen in einen gemeinsamen Pfarrsprengel eingebracht. Alle Pastorinnen und Pastoren sind somit für alle drei Gemeinden zuständig und haben Sitz und Stimme in allen Kirchengemeinderäten. Damit sind wir ein richtiges Pfarrteam geworden und wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit besonders, da seit dem 1. Februar mit **Pastorin Janna Horstmann** unser Trio vollständig ist (siehe auch Vorstellung auf **Seite 15**)

Wir gestalten den Gottesdienstplan in der gesamten Region und werden von daher wechselnd auch in allen Gemeinden präsent sein. Jeder von uns wird bestimmte Arbeitsschwerpunkte haben. Für seelsorgerische Anliegen und Amtshandlungen können uns die Menschen aus allen Gemeinden ansprechen. Zurzeit entwickeln wir dieses spezielle Aufgabenprofil von Pastorin von der Lippe, Pastorin Horstmann und mir. Wir sind uns sicher, dass so mehr Vielfalt in unsere pastorale Arbeit kommt.

Dieser Pfarrsprengel ist der Übergang zur Fusion unserer drei Gemeinden, die zum 1. Januar 2022 vollzogen werden soll. Hier fassen die Kirchengemeinderäte in diesen Tagen die notwendigen Beschlüsse. Damit gelangt dann ein langjähriger Prozess an sein Ziel. Die Kirchengemeinderäte,

die Steuerungsgruppe unter der Moderation von Pastorin Caßens-Neumann und Pastor Pfeifer haben eine Vereinbarung entwickelt, die wir in den Gemeindeversammlungen im Dezember vorgestellt haben. Aus den dort getroffenen Anregungen haben sich noch ein paar Änderungsergebnisse. So wird der Name unserer zukünftigen Gemeinde „Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt“ lauten. Der ursprünglich favorisierte Name „Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde in den Walddörfern“ fand dann doch (knapp) keine Mehrheit, da die Walddörfer von vielen Menschen durch den Sportverein und die gleichnamige Kantorei eher mit Volksdorf verbunden werden als mit unseren Gemeinden.

Es ist ein gutes Zeichen, dass dieser Fusionsprozess trotz mancher hitzigen Debatte im Ergebnis von einer großen Einmütigkeit getragen wird und dieser Weg von vielen Gemeindegliedern, die nicht unmittelbar an den Entscheidungsprozessen beteiligt sind, mit großem Interesse und Wohlwollen begleitet wird. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dieser Fusion eine Grundlage für eine zukunftsfähige Gemeindegemeinschaft in allen drei Stadtteilen und für auskömmliche Mitarbeiterstellen schaffen. Wir gehen diese Schritte in der Hoffnung, dass wir nach Ende der Corona-Beschränkungen mit viel Elan in diese gemeinsame

Gemeindebildung starten können. Die Strukturen dafür sind jedenfalls gelegt. Endlich wird im Gemeindehaus die Heizungsanlage erneuert. Genau genommen hat sie schon vor rund einem Jahr starke altersbedingte Schwächen gezeigt. Wir waren froh, dass wir das Jahr über energetische Untersuchungen anstellen konnten, um eine optimale Wärmezeugung aussuchen zu können. Bei unseren alten Gebäuden haben wir uns nochmals für eine konventionelle Gas-Brennwertheizung mit moderner Regelung entschieden.

Für diesen Sommer steht nun die Realisierung der schon lange vorbereiteten Kirchturmsanierung an. Insbesondere Abdichtungsmaßnahmen am historischen Kirchturm, aber auch restauratorische Instandsetzungsmaßnahmen sind dringend erforderlich. In dem Zug werden auch gleich alle Kirchenfenster von außen saniert und alle Fensterflügel, die ursprünglich zu öffnen waren, wieder gangbar gemacht.

Das Pastorat ist seit dem 1. Januar an das DRK vermietet. Die letzten Umbaumaßnahmen werden im Februar abgeschlossen sein und es ist kurzfristig mit dem Einzug der ersten jugendlichen Bewohner und ihrer Betreuer zu rechnen.

Herzlich willkommen!

*Peter-Christian Ochs
Richard Tockhorn*

TERMINE

Spendenaufwurf des Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

„Informiert beten – betend handeln“ lautet das Motto der Weltgebetstagsbewegung. Getreu diesem Motto fördert das Deutsche Komitee e.V. des Weltgebetstag der Frauen weltweit Frauen und Mädchenprojekte in Kooperation mit bewährten Partnerorganisationen die sich für gleiche Rechte und Chancen von Frauen und Mädchen einsetzen. Diese Arbeit und die Bildungsarbeit in Deutschland wird aus den Spenden der jährlichen Kollekte am Weltgebetstag finanziert. Wie bei allen kirchlichen Hilfswerken gehen jedoch seit geraumer Zeit die Einnahmen spürbar zurück. Und die Corona-Krise hat darüber hinaus gezeigt: Auch Kollekten können ausfallen – und es steht noch nicht fest, ob und wie der Weltgebetstag aus Vanuatu am **5. März 2021** gefeiert werden kann. Doch Mädchen und Frauen weltweit sollen sich darauf verlassen können, dass wir gerade in schwierigen Zeiten an ihrer Seite stehen und solidarisch mit ihnen teilen. Deswegen hat sich das Deutsche Komitee e.V. des Weltgebetstag der Frauen entschieden, neben der Kollekte einen zweiten Strang für die Förderung ihres weltweiten Engagements zu etablieren und bittet auf diesem Weg um Ihre Spende.

Helfen Sie mit, die Arbeit des Weltgebetstags und seiner Partnerinnen für mehr Geschlechtergerechtigkeit, Teilhabe und würdige Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zu sichern! Jeder Betrag zählt, kein Beitrag ist zu gering!



Um den Weltgebetstag zu unterstützen, gibt es mehrere Möglichkeiten: Ein runder Geburtstag, ein Hochzeitstag oder ein anderer Anlass steht an und Sie möchten gerne Ihre Freude teilen? Bitten Sie Ihre Gäste um eine Spende an den Weltgebetstag per Überweisung. Selbstverständlich erhalten alle Spenderinnen und Spender eine Spendenquittung.

Für Bargeldspenden bei der Feier selbst können Sie eine Spendenbox erhalten. Und natürlich auch Informationen für Ihre Gäste, damit sie wissen, was mit ihrem Geld passiert. Gerne teilen wir Ihnen später mit, wie viel zusammgekommen ist. Melden Sie sich vorab und wir beraten Sie gerne, damit es eine „runde“ Sache wird, die zu Ihnen und Ihren Gästen passt. Selbst durch einen traurigen Anlass wie einer Beerdigung kann auf diese Weise etwas Gutes und Dauerhaftes bewirkt werden.

Oft sind kleine, regelmäßige Beträge einfacher zu entbehren als eine große Summe auf einmal, aber für unsere Arbeit genauso hilfreich. Über unser Online-Spendenformular können Sie einfach und bequem eine Dauerspende einrichten. Oder Sie richten den Dauerauftrag bei Ihrer Bank ein.

Wir sagen Danke für Ihre Unterstützung!

Weltgebetstag der Frauen e.V.,
Evangelische Bank EG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40
BIC/SWIFT: GENODEF1EK1

Weitere Infos zum Thema Spenden finden Sie unter:
<https://weltgebetstag.de/kollekte-projekte/spenden/>

TERMINE



Die Feier am Weltgebetstag kann man mit Fug und Recht als einen der interessantesten Gottesdienste im Jahr bezeichnen. Seine Geschichte ist spannend und geht bis weit ins 19. Jahrhundert zurück.

Die Gottesdienstordnungen können ab **2. März** von all denen im Kirchenbüro am Rockenhof oder aus der Kiste vor dem Gemeindehaus abgeholt werden, die diesen Gottesdienst online verfolgen möchten.

Gottesdienst im Livestream im Internet am **5.3. 2021 ab 19 Uhr** aus der Kirche am Rockenhof:

<https://youtu.be/hJBKMYI9T7g>

KIRCHENMUSIK

Abend-Gottesdienst mit Passions-Singspiel
Kirche Bergstedt · 28.3. 2021 · 18 Uhr

Auch im Livestream auf YouTube:

<https://www.youtube.com/channel/UCV5yd6I3tyGb6rwCwAPzZ8A/>



MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Förderkreis der Kirchenmusik
in Bergstedt e. V.

Es gibt noch **keinen** Termin für die Mitgliederversammlung
Rückfragen / Kontakt:
Elisabeth Boysen-Ennen
☎ 6 07 28 87

elisabeth.boysen-ennen@hamburg.de

JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG



Der Freundeskreis der
Kirchengemeinde Bergstedt e.V.

Es gibt noch **keinen** Termin für die Jahreshauptversammlung.

Der Vorstand

GARTENTAGE

Die Gartengruppe plant für die Zeit bis zu den Sommerferien folgende Termine (immer am Sonnabend):

- **27. März**
- **24. April**
- **22. Mai**
- **12. Juni**

jeweils ab **9.30 bis ca. 13.30 Uhr**
Treffpunkt ist die Garage vor dem Gemeindehaus. **Konfis** erhalten für ihre Mitarbeit einen „Sozial-Stempel“. Da die Corona-Lage noch unklar ist, bitte vor dem jeweiligen Termin auf der Homepage (kirchebergstedt.de) nachsehen, ob Einzel- oder Gruppenarbeit erlaubt ist, ob es Essen geben darf etc.).

Bitte Handschuhe selbst mitbringen, Werkzeug ist ausreichend vorhanden.

Rückfragen an Friedrich Prager
☎ 604 75 49 oder
findus-hh@t-online.de



Sich
aufeinander
verlassen ...

... heißt vertrauen. Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg sind Ihr zuverlässiger Partner für Pflege im Alter.

Servicetelefon 0800-0113333
www.pflege-und-diakonie.de



Liebe Gemeindemitglieder,

die Redaktion möchte auch diesmal auf diejenigen Veranstaltungen hinweisen, die **coronabedingt ausfallen, pausieren oder verschoben werden müssen** (Stand: Februar 2021).

Es soll weiterhin nicht der Eindruck entstehen, die Termine seien vergessen worden. Aber auch weiter in der Zukunft liegende Termine wie z.B. das Sommerfest, die Goldene Konfirmation, der Herbstmarkt zum Erntedank und die Kinderbibelwoche können zur Zeit nicht seriös geplant und mitgeteilt werden.

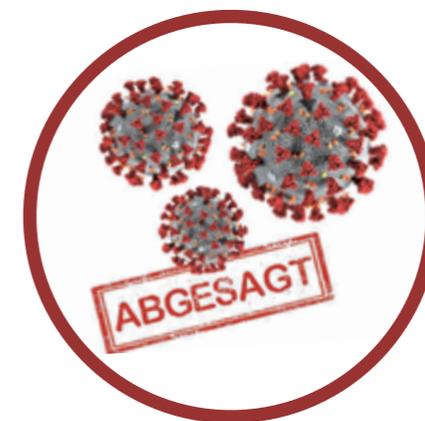
Bitte informieren Sie sich auf der Homepage www.kirchebergstedt.de und in den Schaukästen über kurzfristige Veränderungen.

OFFENES SINGEN

– Singen macht die Seele heiter –

Jeden 2. Dienstag im Monat
um 16 Uhr im Gemeindehaus.

Bei Redaktionsschluss stand
nicht fest, ob die Termine
stattfinden können.



GEBURTSTAGS- NACHMITTAGE

Der Diakonische Kreis lädt Gemeindeglieder ab ihrem 75. Geburtstag einmal im Quartal zum **Geburtstagsnachmittag** ins **Gemeindehaus** ein, bei Redaktionsschluss stand nicht fest, ob er stattfinden kann.



LICHTSPIEL IM KIRCHSPIEL

Bis auf weiteres Spielpause.



Die **Theologischen Gesprächskreise mit Pastor Tockhorn** fallen bis auf weiteres aus.

KAFFEEKLAPPE FÜR SENIOREN



Die Kaffeeklappe pausiert bis auf weiteres.

BUNTE MEILE
fällt 2021 aus

MEIN HEILIGABEND RÜCKBLICK

Heiligabend in Corona Zeiten - wie soll das mit den nötigen Abstands- und Hygieneregeln gehen, wenn normalerweise in 6 Gottesdiensten weit über tausend Menschen in die Bergstedter Kirche strömen, um die Weihnachtsbotschaft zu hören. Vielleicht dann doch lieber ganz auf die Durchführung von Gottesdiensten verzichten oder aber in diesem Jahr Weihnachten einmal auf ganz besondere Weise feiern.

Die Idee war in der Welt und so entwickelten einige kreative Menschen der Gemeinde einen wunderbaren Plan für einen Gottesdienst, der sowohl in der Kirche, als auch im Freien gefeiert werden sollte. Dazu musste natürlich im Vorfeld einiges getan werden, aber Gott sei Dank haben wir sowohl organisatorisch als auch handwerklich begabte Leute, die unter anderem eine wunderschöne Krippe geschaffen haben. Bei ihrem Anblick fühlte man sich direkt nach Betlehem versetzt.

Und so haben es wohl auch die Gottesdienstbesucher am Nachmittag und insbesondere in der Nacht empfunden. Es herrschte eine ruhige, stimmungsvolle Atmosphäre. Da keine direkten Zeiten vorgegeben war, kamen die Menschen ab 14 Uhr um die Weihnachtsbotschaft zu hören. Zuerst gingen sie in die

Kirche, die wie üblich im Glanz der vielen Kerzen erstrahlte, mit einem besonders schönen Tannenbaum. Hier gab es klassische Musik und den ersten Teil der Weihnachtsgeschichte nach Lukas zu hören.

Nach kurzem Verweilen in der Kirche ging es danach weiter zu einer Feuerstelle. Ein Feuer brannte und man fühlte sich wie bei den Hirten auf dem Felde. Hier wurde der zweite Teil der Weihnachtsgeschichte vorgelesen und es wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen, was auch mit Mundschutz möglich war. Viele haben aber einfach nur zugehört. Eine allgemeine Freude und Dankbarkeit war zu spüren und es herrschte eine friedvolle Ruhe.



Von der Feuerstelle führte ein ausgeleuchteter Weg weiter zur Krippe. Auch hier wurde zum Betrachten und Verweilen Musik gemacht. Am Nachmittag kamen Familien mit Kindern und es hat sich gut gefügt, dass nicht zu viele Menschen auf einmal da waren. Im ganzen sind wohl über den Tag verteilt etwa 300 Menschen gekommen.

In kurzen Abschnitten wurden die Lesung und die Musik wiederholt. Das hat gut funktioniert.

In der Nacht war nochmal eine besondere Atmosphäre. Ich hatte teilweise wirklich das Gefühl von Engeln umgeben zu sein, draußen am Feuer zu stehen und unter anderem „Stille Nacht, heilige Nacht“ zu singen. Es war eine friedliche stille und heilige Nacht, in der die Menschen zur Geburt Jesu kamen. Ich denke, so wie wir diese besonderen Gottesdienste möglich gemacht haben. haben wir uns selbst und die Besucherinnen und Besucher beglückt.

Heiligabend ohne Kirche....da fehlt sonst was!

Dies war einer meiner schönsten Heiligabende, den ich sicher nie vergessen werde.

Reinhild Becker

WEIHNACHTEN TO GO

Als im letzten Gemeindebrief Weihnachtsgottesdienste „to go“ für den Heiligen Abend angekündigt wurden, war es selbstverständlich, dass sich die Familie auf den Weg machen würde. Mein Mann war gebeten worden, schlichte Figuren für die Krippe zu drechseln und natürlich wollten wir sehen, wie diese Figuren „to go“ eingebunden waren. Mit den „Eintrittsnummern“ ausgestattet, begannen wir unseren Rundgang.

In der Kirche erwartete uns der prächtig geschmückte Tannenbaum, von der Empore erklang Orgelmusik, ein wunderbarer Sopran sang und dann wurde ein Teil der Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Mein Enkelsohn konnte sich kaum von dem strahlenden Tannenbaum trennen!



Dann führten uns Laternen zu der nächsten Station. An der Feuerstelle hörten wir den zweiten Teil der Weihnachtsgeschichte und unter freiem Himmel, unterstützt von Reinhild Becker, sangen wir die vertrauten Weihnachtslieder. Wieder geleitet durch Laternen wanderten wir dann um das Kirchenbüro herum und standen endlich vor der Krippe. In aller Stille konnten wir die heilige Familie unter dem notdürftigen

Dach betrachten und freuten uns darüber, dass die gedrechselten Figuren so liebevoll eingekleidet waren. Das Ende unseres Rundgangs begleiteten Melanie und Katharina Ochs musikalisch und Pastor Tockhorn überreichte allen Besuchern ein Bild der Krippe!

Dass in dem denkwürdigen Jahr 2020 Weihnachtsgottesdienste auf diese Weise möglich wurden, empfanden wir als ganz großartig.

Wir danken Pastor Tockhorn und allen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Ute Roitzsch



BENEFIZKONZERT DER KIRCHENJUGEND

Ein Highlight in dunklen Tagen

Diesmal war das Projekt Benefizkonzert organisatorisch wie emotional eine Achterbahnfahrt. Als im August 2020 die Vorbereitung begann, waren sich alle Beteiligten schnell einig, dass auch in Corona-Zeiten das Benefizkonzert stattfinden soll. Und auch der Spendenzweck war schnell gefunden.

Unterstützt werden sollte das Flüchtlingslager in Moria auf der griechischen Insel Lesbos.

Die Situation dort war schon vor Corona unerträglich und es hätte eigentlich bereits im März geräumt werden müssen.

Geplant für rund 3.000 lebten dort phasenweise bis zu 20.000 Menschen. Es mangelte an Platz, Sanitäranlagen, Verpflegung, medizinischer Versorgung und vielem mehr. Nach dem Brand im September befürchteten die Verantwortlichen der Jugendarbeit in Volksdorf dann aber, dass sie nun den Spendenzweck ändern müssten. Sie gingen davon aus, dass das Lager jetzt auf jeden Fall geräumt werden würde. Das war aber nicht der Fall und so planten und überlegten sie weiter und es wurde schnell klar: es muss unbedingt stattfinden und es muss wegen der Corona-Auflagen auf

jeden Fall die Option geben, das Konzert live im Internet zu übertragen.

Doch ein Livestream in einer guten Qualität benötigt auch eine hochwertige und damit kostspielige Technik. Flugs wurde bei Stiftungen und Geschäften angefragt, ob sie das Konzert unterstützen würden. Die Organisator*innen sind sehr dankbar, dass drei Einrichtungen die Durchführung mit ihrer finanziellen Unterstützung ermöglicht haben: zum einen das Jugendforum Wandsbek. Es ist Teil der „Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek“ und wird im Rahmen des Bundesprogramm „Demokratie leben“ von der Lawaetzstiftung betreut. Zum zweiten der Bereich Soziales Jugend und Gesundheit im Bezirksamt Hamburg Wandsbek. Und zum dritten das Zweiradhaus Ehrig aus Volksdorf.

Großer Dank gebührt außerdem der Production Resource Group AG (PRG), die das Konzert, genauso wie schon das KonfiCamp 2020 in Bergstedt, im Rahmen eines Azubi-Projekts unterstützt hat.

Im September fiel die erste coronabedingte Entscheidung: es würden nur Einzelkünstler*innen und

Bands spielen können, keine Chöre und keine Orchester.

Mit dem Lockdown im November kam eine zweite coronabedingte Einschränkung hinzu: anders als in den fünf Jahren davor, würden diesmal keine Zuschauer*innen in der Kirche am Rockenhof dabei sein können. Es blieb nur die Übertragung per Livestream im Internet. Bis wenige Tage vorher war unklar, inwiefern die Durchführung verantwortbar sein würde.

Im Orga-Team wurde viel hin und her diskutiert, manchmal auch gestritten. Das Hygienekonzept wurde immer ausgefeilter. Was immer möglich erschien, wurde ausgelagert oder abgespeckt.

Die „Dankeschön“-Geschenke für die Künstler*innen wurden von verschiedenen Teamer*innen liebevoll zu Hause hergestellt.

Für alle Aktivitäten in der Kirche – Auf- und Abbau, Licht- und Soundcheck, Konzert – wurde die Zahl der maximal Anwesenden auf acht reduziert. Auf der Bühne durften nur Personen aus zwei Haushalten stehen. Alle, die nicht auf der Bühne standen, trugen durchgängig einen Mund/Nasenschutz.

Der Aufbau im Distanz-Modus begann am Mittwochmorgen und wurde dann bis Donnerstagnacht fertig gestellt. Die Zeit für den Sound- und Lichtcheck wurde verdoppelt, damit sich die Musiker*innen beim Wechsel auf der Bühne nicht begegnen mussten. Auch im Gemeindehaus, wo der Schnittraum untergebracht war, durften sich nur Personen aus maximal zwei Haushalten in einem Raum aufhalten. Die Verpflegung für Team und die Musiker*innen erfolgte per Ausgabe durch ein Fenster, draußen vor der Tür und mit viel Abstand.

Und dann war es endlich soweit: 19. Dezember 2020 19 Uhr.

Der Altarraum der Kirche am Rockenhof erstrahlte in würdevoller sakraler Schönheit, die Kameras liefen, der Sound war großartig, das Konzert konnte beginnen.

Für einige der Mitwirkenden war es coronabedingt nicht möglich, live vor Ort aufzutreten. Deshalb wurde die Übertragung durch einige vorproduzierte Video-Einspieler ergänzt: vom Meiendorfer Projektorchester, vom Team der Bergstedt/Volksdorfer Jugendarbeit, von Sebastian und Julie und von den Blue Belfry Bats.

Das Konzert wurde dann live von Marwa Ali Hassan (Gesang) und Moritz Kronjäger (Klavier) mit



einer Gänsehaut-Darbietung von John Lennons „Imagine“ eröffnet.

Zu den weiteren Künstler*innen gehörten: die „Musiker-Familie“ mit Claus „Dixi“ Diercks, Barbara Grischek und Hannes Grischek aus Bergstedt mit ihren erdigen Blues-Interpretationen, das Komponistenpaar Xung Pascal Van Nguyen und Pascal F. Skuppe, die eine Auswahl aus ihrem neuen Musical „Mehr als 1000 Worte“ präsentierten, Jendrik Sigwart und Jan Rogler, die mit ihren emotionalen Liedern die Stimmung gut trafen. Jasmina Tawiah (Gesang) und Hendrikje Witt (Begleitung), die neben Weih-

nachtsliedern auch ein selbstgeschriebenes Lied von Jasmina präsentierten, außerdem Magdalena Abrams und Nikolai Rosenberg, die mit einer Neuinterpretation von „Donna Donna“ das Publikum entzückten.

Zum Abschluss trat noch Stefan Stoppok, Wahl-Hamburger Blues-Folk-Rock-Liedermacher, auf. Mit seinen Songs plädierte er leidenschaftlich für einen Geist der weltweiten Geschwisterlichkeit, offene Herzen und Grenzen und eine Willkommenskultur gegenüber allen, die auf der Flucht sind.

Fortsetzung Seite 26

BIRGIT'S
TIERFUTTERFACHGESCHÄFT ALSTERTAL
 Kleintier-Zubehör

Moorhof 11 • Poppenbüttel
 Tel.: 63 855 647
 www.tierfutter-alstertal.de

**- Kompetente Beratung -
 35 Jahre Berufserfahrung**

Ihr Fachgeschäft im Alstertal

**Elektrohaus
 FernsehMelle**

GRUNDIG
 LOEWE.
 Metz
 Panasonic
 Miele
 Gigaset
 Block
 DENON
 YAMAHA
 SIEMENS

Verkauf, Installation, Reparatur
 Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation
 TV, HiFi, Multiroom, Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT
 DSL, Netzwerk, WLAN, Telefone, Telefonanlagen

Tel.: 60 82 13 80
 Poppenbüttler Hauptstraße 11 22399 Hamburg
 Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:15 - 18:00 Uhr Sa 9:00 - 13:00 Uhr

BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

*Ihr Maler
 in Bergstedt*

Thiel
FARBDESIGN

Bergstedter Chaussee 216
 22395 Hamburg

Telefon: 040 / 604 00 55-56
 Telefax: 040 / 604 00 57
 Mobil: 0151 171 293 63
 e-mail: thiel@thielgmbh.de
 www.thielgmbh.de

Wie man sich in (Gemeinde-)Briefen elegant vorstellt, hat schon Paulus in seinen Briefen an die biblischen Gemeinden nicht verstanden. Aber damit stelle ich mich gerne scheiternd in eine lange Tradition. Für alle Freunde der sachlichen Informationen: ich heiße **Janna Horstmann**, bin 30 Jahre alt und komme aus der Nähe von Lübeck. Nach meinem Vikariat in Othmarschen und Ottensen bin ich seit dem 1. Februar 2021 im neu gegründeten Pfarrsprengel Oberalster als Pastorin im Probedienst tätig. Ich freue mich von Herzen darauf, die unterschiedlichen Gemeinden kennenzulernen. Besonders die fusionierenden Gemeinden Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt und Wohldorf-Ohlstedt ebenso wie Volksdorf, in denen ich schwerpunktmäßig tätig sein werde. Gespannt und motiviert blicke ich auf die Aufgaben, die auf mich zukommen. Mit allem, was ich mitbringe und der Fülle, die bei ihnen in der Region schon da ist.

Meine Leidenschaft ist das Predigen. So, dass Bildwelten in Ihren Köpfen entstehen und sich die Geschichten der Bibel plötzlich samstags auf dem Markt beim Gemüsestand ereignen. Ich möchte eine Kirche gestalten, die über selbstgesetzte Grenzen hinausdenkt, die Welt in sich einatmet und Fragen bewegt, auf die es noch keine festen Antworten gibt.

Ich liebe meinen Talar und trage drunter auch mal Pailletten und Glitzerkleider. Meine Sprache ist gespickt mit Sternchen und mein Bücherregal mit feministischer Literatur.

Tanzen geht immer. Durch die Kirche oder unter der Diskokugel in meinem Wohnzimmer. Musik höre ich in klassischen Konzerten oder in Clubs, wo der Schweiß von der Decke tropft. Ich esse Fisch: weder freitags noch an Weinachten.

Ich singe unter der Dusche und auf der Kanzel. Aus meiner Feder fließen Instagram Posts und Gedichte. Ich gehe zu Fuß einkaufen oder von Basel an den Bodensee. Oder ich fahre mit meinem Bulli. Ich denke tiefgründig und träume himmelhoch, umgebe mich gern mit schönen Dingen und bin selbst herrlich unvollkommen. In all dem liebe ich meinen Beruf von Herzen. Bis hoffentlich bald,

Janna Horstmann



Reparatur aller Fabrikate
TÜV & AU
Karosserie- & Lackarbeiten
Reifenservice
Telefon 604 98 44

Kfz-Meisterbetrieb **Bergstedter Chaussee 214**
22395 Hamburg



Han
 Bernh. Han & Sohn e.K.
 Beerdigungsinstitut St. Anskar von 1890

IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.
 Traditionell, modern, sensibel, kompetent
 zuverlässig und vertrauensvoll

Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.
 Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.
 Es gibt ganz besondere Menschen:
 sie haben die Gabe und die Kraft und ihr Engel
 bleibt für immer in ihren Herzen.

A. Schopenhauer



Wandsbeker Chaussee 31 22089 Hamburg
 Telefon: (040) 25 41 51 61
 Telefax: (040) 25 41 51 99
 info@han-bestatter.de · www.han-bestatter.de

Saseler Damm 31 22395 Hamburg
 Telefon: (040) 600 18 20
 Telefax: (040) 600 18 299






Seniorenpflege mitten im Herzen von Bergstedt.

- Professionelle und liebevolle Pflege in familiärer Atmosphäre
- Komfortable 1- und 2-Bett-Appartements mit Badezimmer, teilweise mit Balkon
- Alle Mahlzeiten (Menüwahl) werden in eigenen Küchen frisch zubereitet
- Zahlreiche Beschäftigungsangebote durch unseren Betreuenden Dienst
- Kurzzeitpflege und Probewohnen sowie ggf. Bezug von Sozialhilfe

Rufen Sie uns an: 040 - 60 44 11 10 oder besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

Der Name ist Programm!

Haus Fröhlich · Rodenbeker Straße 3-5 · 22395 Hamburg
 www.hausfroehlich.de

*Wir gratulieren unseren
 Konfirmandinnen und Konfirmanden
 und wünschen ihnen für die Zukunft Gottes Segen!*

**Aus Datenschutzgründen werden
 die Namen in der Online-Version des
 Gemeindebriefes
 nicht veröffentlicht**



GOTTESDIENSTE

MÄRZ 2021

| | | | |
|----------------------------|--------------------|-----------|--|
| Freitag | 05.03. 2021 | 19.00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen in der Kirche am Rockenhof Prädikantin Susanne Blessenohl · Livestream auf YouTube: https://youtu.be/hJBKMYI9T7g |
| Sonntag Okuli | 07.03. 2021 | 10.00 Uhr | Gottesdienst Propst i.R. Lehmann |
| Sonntag Laetare | 14.03. 2021 | 10.00 Uhr | Gottesdienst Pastorin Horstmann |
| Sonntag Judica | 21.03. 2021 | 10.00 Uhr | Gottesdienst Pastor Tockhorn |
| | | 15.00 Uhr | Vorstellungs-Gottesdienst Pastorin Horstmann in Ohlstedt Pröpstin Lübbers (auch als Live-Stream im Internet) |
| Sonntag Palmarum | 28.03. 2021 | 18.00 Uhr | Abend-Gottesdienst mit Passions-Singspiel (siehe auch Seite 29) Pastor Tockhorn |

APRIL 2021

| | | | |
|-------------------------------------|--------------------|-----------|---|
| Donnerstag Gründonnerstag | 01.04. 2021 | 18.30 Uhr | Gottesdienst Impuls und Abendmahl to go Pastorin Horstmann |
| Freitag Karfreitag | 02.04. 2021 | 10.00 Uhr | Gottesdienst Pastorin Frieztzsche |
| Sonntag Ostersonntag | 04.04. 2021 | 06.00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmandentaufen und Tauferinnerung Pastor Tockhorn |
| | | 10.00 Uhr | Gottesdienst Pastor Tockhorn |
| Montag Ostermontag | 05.04. 2021 | 10.00 Uhr | Familien-Gottesdienst Pastor Tockhorn |

Alle Angaben sind ohne Gewähr

GOTTESDIENSTE

APRIL 2021

| | | | |
|--|--------------------|-----------|--------------------------------------|
| Sonntag Quasimodogeniti | 11.04. 2021 | 11.00 Uhr | Konfirmation Pastor Tockhorn |
| Sonntag Misericordias Domini | 18.04. 2021 | 10.00 Uhr | Gottesdienst Pastorin Frieztzsche |
| Sonntag Jubilate | 25.04. 2021 | 11.00 Uhr | Konfirmation Pastor Tockhorn |

MAI 2021

| | | | |
|--|--------------------|-----------|---|
| Sonntag Kantate | 02.05. 2021 | 10.00 Uhr | Gottesdienst Pastor Tockhorn |
| Sonntag Rogate | 09.05. 2021 | 11.00 Uhr | Gottesdienst Pastor Tockhorn |
| Donnerstag Christi Himmelfahrt | 13.05. 2021 | 11.00 Uhr | Gemeinsamer Open-Air Gottesdienst unter dem Motto „Der Himmel bist du“ auf den Alsterwiesen am Haselknick |
| Sonntag Exaudi | 16.05. 2021 | 09.30 Uhr | Sinnlicher Sonntag Pastor Tockhorn und Team |
| Sonntag Pfingstsonntag | 23.05. 2021 | 09.30 Uhr | Gottesdienst Pastor Tockhorn |
| Montag Pfingstmontag | 24.05. 2021 | | kein Gottesdienst in Bergstedt |
| Sonntag Trinitatis | 30.05. 2021 | 10.00 Uhr | Pastorin von der Lippe, Pastor Tockhorn Begrüßungs-Gottesdienst der neuen Konfirmanden |

Alle Angaben sind ohne Gewähr

SIND SIE IN BERGSTEDT AUFGEWACHSEN?



Die Geschichtswerkstatt des Heimatrings sucht weiterhin Beiträge zum Thema „Kindheit in Bergstedt“ für das nächste Büchlein der Reihe „Bergstedt Geschichte(n)“. Was und wo haben Sie als Kind gespielt? Wie sah die Freizeit aus – waren Sie im Verein, bei den Pfadfindern, im Chor? Welche Pflichten hatten Kinder? ... Wenn Sie irgendwann zwischen 1935 und 2010 als Kind hier gelebt haben, freuen wir uns auf Ihre Texte und Fotos über Ihre Kindheit in Bergstedt. *Friedrich und Ingrid Prager*

Beiträge bitte per Email an heimatringbergstedt@gmail.com oder per Post auch an Heimatring Bergstedt · Stüffel 6e 22395 Hamburg. Interviews sind auch bei Ihnen zu Hause oder telefonisch möglich. Ingrid Prager ☎ 6 04 75 49 oder findus-hh@t-online.de



SUCHEN SIE WÄRME? Kaminholz abzugeben!

Der Baumgutachter hat dringend geraten, noch in diesem Winter acht kleinere und mittelgroße Laubbäume auf unserem Grundstück zu fällen, weil sie nicht mehr standsicher seien. Inzwischen ist diese Arbeit geschehen und unsere Gartengruppe ist dabei, das frisch geschlagene Holz in Kaminholzgröße zu teilen. Wenn Sie Interesse an diesem Kaminholz haben, geben wir es gern gegen eine angemessene Spende an die Gemeinde ab. Bitte kontaktieren Sie ☎ 0176 550 18 307 (Chris) *Friedrich Prager*



STERBENDE BEGLEITEN LERNEN

Neue Kurse im Jugendzentrums Manna

Interessierte haben die Möglichkeit, beim Hospizdienst der Malteser Hamburg vom 8. Mai bis 20. Juni 2021 an einem Kurs für angehende Sterbebegleiter teilzunehmen. Der Kurs findet den weitläufigen Räumen des Jugendzentrums Manna (Ahrensburger Weg 14) in Volksdorf im Wechsel mit digitalen Kurseinheiten statt.

Die Teilnehmer werden sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer sowie der Kommunikation mit Sterbenden und Spiritualität auseinandersetzen. Nach zwölf Kursterminen und einem Praktikum können sie entscheiden, ob ein Ehrenamt im Hospizbereich in Frage kommt. Auch nach dem Kurs unterstützen die Kursleiterinnen **Astrid Karahan** und **Iris Mackeprang** die Hospizbegleiter bei allen Fragen rund um dieses besondere Ehrenamt.

Kurstermine

Sonnabend, 8. Mai 10 - 17 Uhr
Sonntag, 9. Mai 10 - 13 Uhr
Dienstag, 18. Mai 18 - 21 Uhr
Dienstag, 25. Mai 17 - 18.30 Uhr
Sonnabend, 29. Mai 10 - 17 Uhr
Sonntag, 30. Mai 10 - 13 Uhr
Dienstag, 8. Juni 18 - 21 Uhr
Freitag, 11. Juni 17 - 20 Uhr
Sonnabend, 12. Juni 10 - 16 Uhr
Dienstag, 15. Juni 18 - 21 Uhr
Sonnabend, 19. Juni 10 - 17 Uhr
Sonntag, 20. Juni 10 - 13 Uhr

Kosten: 130 Euro inkl. Arbeitsmaterialien und kleinem Imbiss an den Samstagen (reduzierte Teilnahmegebühr auf Nachfrage möglich). Infogespräch Für alle, die noch mehr über den Einsatz als Hospizbegleiter erfahren möchten, gibt es ein Infogespräch nach vorheriger Anmeldung unter ☎ 603 3001 oder per E-Mail an hospiz-zentrum.hamburg@malteser.org. Weitere Infos auch unter www.malteser-hamburg.de.



Ein ehrenamtlicher Sterbebegleiter besucht einen schwer kranken Mann. Archivfoto: ©Lisa Beller

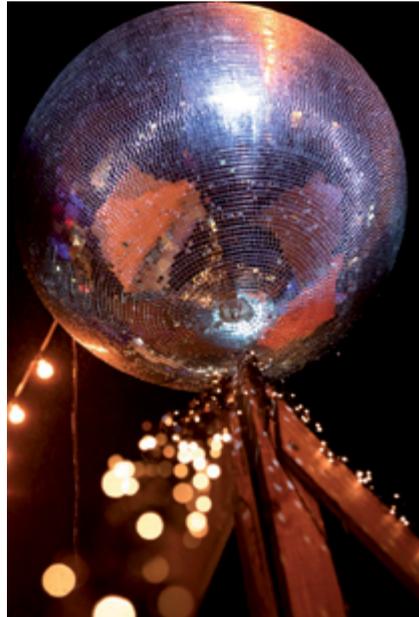


IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hamburg-Bergstedt

Volksdorfer Damm 268 · 22395 Hamburg
 eMail: gemeindebrief@kirchebergstedt.de
 Redaktion: Pastor Richard Tockhorn (V.i.S.d.P.), Alke Kelling, Bernd Moje, Maud Mundschenk
 Bilder: 123RF (Titel), Lisa Bella, Corinna Pods, Ingrid Prager, Jugendausschusses, Ute Roitzsch
 Anzeigen: Anke Grot, Maud Mundschenk
 Gestaltung und Produktion: Ernst Allen ☎ 040. 50 55 88
 Druck: Verlag im Hinterhof · Auflage: 5.000
 Der nächste Gemeindebrief 2/2021 erscheint zum 1. Juni 2021
 Redaktionsschluss ist am 19. April 2021.

WARUM TANZEN, WENN NIEMAND ES SIEHT?



Wie habe ich sie vermisst. Die Discokugel auf dem Siemers'schen Hof. Das jährliche Ritual des goldenen Tapirs ist zu Pandemiezeiten nur noch eine glitzernde Erinnerung. Zusammengesetzte Spiegelscherben, die sich 2020 nicht drehen.

Wir „alle“ suchen nach dem Sinn, dem Zweck und dem Gefühl, dass unser Leben mehr ist als die Summe seiner Teilchen. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, seine persönliche und auch berufliche Bedeutung zu finden und unendlich viele Quellen für den eigenen, individuellen Weg. Durch die ehrenamtliche Vorstandstätigkeit und das Kennenlernen der IG BERGSTEDT-Mitglieder ist mir diese Heterogenität an diesem Hamburger Ortsteil besonders

positiv aufgefallen. Wir können in jedem Dialog, jedem Ereignis, jedem Kontext einen Sinn finden. Wir können sogar in der Krise einen Sinn finden. Wir wissen intuitiv, dass wir einen Sinn in unserem Leben haben, der uns hilft weiterzumachen, wenn scheinbar nichts mehr geht. Gerade Menschen, die sich für ihre Unternehmung starkmachen, wissen das.

Aber warum?

Viele Fragen eine Antwort

Warum anziehen, wenn Sie nicht müssen?

Warum ins Büro gehen, wenn Sie auch im Homeoffice sitzen können?

Warum weitermachen, wenn Ihnen die Perspektive fehlt?

Warum etwas Neues ausprobieren, wenn das Ergebnis nicht gefällt?

Warum jemanden fragen, wenn Sie die Antwort bereits kennen?

Warum planen, wenn wir gar nicht wissen, ob eine Lockerung des Lockdowns in Sicht ist?

Warum heute fertig werden, wenn es morgen reicht?

Warum versuchen, wenn Sie es vielleicht nicht schaffen?

Warum ein Geschäft abschließen, wenn es nichts zu gewinnen gibt?

Und: warum lächeln, wenn Sie eine Maske tragen?

Weil es im Leben darum geht, Chancen zu nutzen.

Irgendwann wird auch diese Pandemie so gut wie überstanden sein. Es wird eine Zeit beginnen, in der wir wieder agieren können und nicht mehr nur reagieren müssen.

Bis dahin ist allerdings noch ein Weg zu gehen. Mit einem Ziel fällt es leichter, die vorhandenen Energiereserven besser einzuteilen und die Batterien neu zu laden.

Diese Zeit verlangt vor allem viel „Eigen-Liebe“ und den Aufbau von kollektiven „Eigen-Sinn“. Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Warum versuchen, wenn Sie es vielleicht nicht schaffen?

Warum ein Geschäft abschließen, wenn es nichts zu gewinnen gibt?

Und: warum lächeln, wenn Sie eine Maske tragen?

Weil es im Leben darum geht, Chancen zu nutzen.

Irgendwann wird auch diese Pandemie so gut wie überstanden sein. Es wird eine Zeit beginnen, in der wir wieder agieren können und nicht mehr nur reagieren müssen.

Bis dahin ist allerdings noch ein Weg zu gehen. Mit einem Ziel fällt es leichter, die vorhandenen Energiereserven besser einzuteilen und die Batterien neu zu laden.

Diese Zeit verlangt vor allem viel „Eigen-Liebe“ und den Aufbau von kollektiven „Eigen-Sinn“. Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Dadurch können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und unsere Fähigkeit ausbauen, um die Aufmerksamkeit bei Bedarf auf etwas anderes zu lenken.

Fortsetzung nächste Seite

AUFBRECHEN

...Fortsetzung

Menschen, die sich motiviert und energievoll fühlen, verhalten sich ganz anders als Menschen, die erschöpft sind.

Wenn Sie es schaffen, dass Sie und andere sagen „Lass uns machen! Wir brauchen neue Lösungen!“, werden Sie sehen, wie schnell alle plötzlich aufstehen, um sich gemeinsam gegen den mentalen Nebel in das Licht zu bewegen.

Lasst uns gemeinsam zu Zukunftsmusik tanzen.

Susanne Klaar

Erste Vorständin

der IG BERGSTEDT e.V.

Kontakt:klaar@ig-bergstedt.hamburg

- Anzeige -

Zwei Morgenmeditationen auf dem Weg in den Sommer.

Mittwoch, **19.5.2021** und **26.5.2021**, jeweils **9.30 bis 11 Uhr**,

im Gemeindesaal Wohldorf-Ohlstedt, Bredenbekstr. 59,

falls es die Corona-Situation erlaubt.

In der langen Zeit äußerer, Corona-bedingter Enge wächst der Wunsch, daraus aufzubrechen in neues, offeneres, weites Leben.

Dem wollen wir in der Meditation Raum und Ausrichtung geben.

Meditation mit leichter Bewegung wie QiGong, mit Tönen, einem Textimpuls und stillem Sitzen

unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.



Bitte mitbringen: lockere Kleidung, zum Sitzen warm, rutschfeste warme Socken, eine eigene Decke als Unterlage und eine Spende zur Nothilfe für Kinder. Sitzen auf Stuhl oder Kniebank, Kniebänke sind vorhanden.

Ich freue mich über Rückfragen und Anmeldungen unter ☎ 605 42 18 und aufs gemeinsame Meditieren!

Rosemarie Schöch

Möchten Sie sich in unserem Bergstedter Netzwerk austauschen und Ihre Unternehmung und den Hamburger Stadtteil nachhaltig weiterentwickeln?

Solidarität ist Zukunft!

Bleiben Sie gesund und hoffentlich sehen wir uns bald wieder persönlich!

Interessen-Gemeinschaft Bergstedt e. V.
ig-bergstedt.hamburg



Hermann Wendt's
Klempnerei und Installation e. K.Bergstedter Chaussee 119
22395 HamburgTelefon: 040-604 91 80
Fax: 040-604 91 06www.wendts-klempnerei.de
info@wendts-klempnerei.de**Kunsthandlung Alstertal***Ihr Fachgeschäft für Bilder,
Rahmen und Passepartouts*
Große Auswahl in Ihrer Nähe**Marlies Stoob**Frahmredder 10 • 22393 Hamburg
S-Bahn Poppenbüttel
Tel.: 040-601 49 43, Fax: 040-601 43 89Geschäftszeiten:
Di.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wolfgang Griem



Kraftfahrzeug-Meister-Betrieb

Wartung, Reparatur, TÜV, Unfallschäden, Reifen

Alte Schmiede 2-6
22395 Hamburg-BergstedtTel. 040 / 604 96 20
Fax 040 / 604 58 29**KRAAZ**
Getränke**Wir erfrischen Bergstedt!**

Verkauf - Verleih - Lieferservice - Kommissionsabwicklung

www.kraaz-getraenke.de · Tel. 040 / 604 92 51 · Bergstedter Chaussee 238 · 22395 Hamburg

NEUES AUS DER KITA...

„Hoffnung ist eine zuversichtliche innerliche Ausrichtung, gepaart mit einer positiven Erwartungshaltung, dass etwas Wünschenswertes eintreten wird, ohne dass wirkliche Gewissheit darüber besteht.“

Wie alle haben wir große Hoffnungen, dass, wenn dieser Gemeindebrief erscheint, ein Stück Normalität eingekehrt ist oder zumindest in Sichtweite liegt. Diese Zeilen schreibe ich mitten im zweiten „Lockdown“. Für unsere Kita heißt das Notbetreuung. Nur wenige Kinder besuchen uns, doch auch für die Wenigen ist es uns wichtig Normalität zu leben. Ein Stück unbeschwerten Kita-Alltag genießen. Das klingt vielleicht schräg und ist auch manchmal zur Zeit beschwerlich.

Viele Regeln, Hygieneregeln, sind einzuhalten, dennoch steht im Mittelpunkt das Wohl der Kinder. Das heißt lachen, spielen und lernen, Freunde treffen, einen unbeschwerten Tag genießen.

Gleichzeitig wächst unser Team in diesen Zeiten über sich hinaus, neben der Betreuung der Kinder in der Notbetreuung werden Möglichkeiten geschaffen, mit den Kindern zu Hause in Kontakt zu bleiben. Die Ansprüche und Aufgaben haben sich in diesen Zeiten geändert und erfordern für alle ein hohes Maß an Flexibilität. Auf unterschiedlichen Wegen und auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Gruppen zugeschnitten werden liebevoll Grüße wie zum Beispiel Videos mit

Geschichten und Liedern produziert. Auch Bastel- und Rätselaufgaben erreichen die Kinder per Post. Trotzdem treibt uns alle, Eltern, Kinder wie Mitarbeiter der Kita die Frage um, wann wir uns wieder wie gewohnt begegnen können.

Hoffnung - das Wort Hoffnung kommt aus dem Mittelniederdeutschen von „hopen“ - hüpfen - vor Erwartung unruhig springen, zappeln Das drückt sehr gut aus, wie wir uns fühlen, unruhig in der Erwartung, wann es denn sich endlich wieder normalisiert, mit einer Kita voller hüpfender und springender Kinder.

Marina Langer

BENEFIZKONZERT DER KIRCHENJUGEND

Fortsetzung von Seite 13

Die Veranstaltungstechnik von PRG ermöglichte es, das Konzert weltweit in die Wohnzimmer zu streamen und bei YouTube zu veröffentlichen. Bis Anfang Februar 2021 wurde das Video bei YouTube über 4.200 Mal angeklickt, und die ausschließlich digital gesammelten Spenden belaufen sich bisher (Stand: Ende Januar) auf über 17.000 Euro (zum Vergleich: 2019 wurden 3.700 Euro an Spenden gesammelt).

„Wir sind dankbar und überwältigt, mit diesem Ergebnis haben wir nicht gerechnet. Gerade in diesem Jahr ist es ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in den Lagern auf Lesbos, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben müssen.“, so das Team der Jugendarbeit.

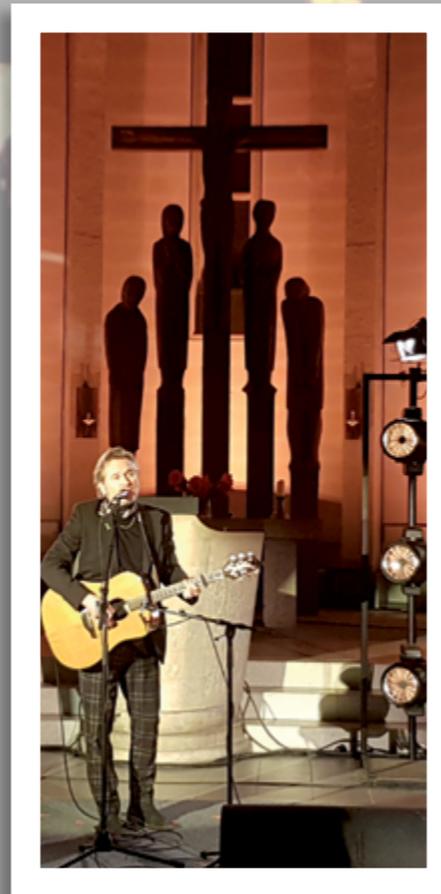
Das Konzert ist weiterhin auf YouTube abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=OPgk4eO7DzQ>

und noch viel wichtiger ist, dass auch weiterhin gespendet werden kann:

<https://lnob.net/spenden/>

Hendrikje Witt/Oliver Wildner



2021 wird das Heaven zum achten Mal stattfinden und zwar in der Mitte der Nordkirche in Neumünster.

Rund um die Anscharkirche mitten in der Innenstadt zeigt sich die Vielfalt der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer Landeskirche.

Neben guter Musik auf der Bühne soll es vor allem viel Raum geben für die Teilnehmenden, sich kreativ auszutoben, mitzudiskutieren, gemeinsam den Glauben zu leben und das Wochenende aktiv mitzugestalten. Denn dafür steht evangelische Jugend!

Bis zum Festival findet ihr auf dieser Seite nach und nach alle Informationen die ihr braucht, um teilzunehmen oder um euch noch mehr einzubringen. Infos dazu gibt es im nächsten Gemeindebrief oder vorab unter <https://www.heaven-festival.de> oder im Heaven-Festivalbüro Koppelsberg 5

24306 Plön

☎ (0 45 22) 50 71 57

WEIHNACHTSSINGSPIEL

Dreharbeiten und Online-Aufführung

Das diesjährige Weihnachts-singspiel nicht in gewohnter Form würde stattfinden können, zeichnete sich bereits nach den Sommerferien ab. Aber Heiligabend ohne die vertrauten Lieder und Texte, die für die Kinder zu Weihnachten so sind wie Geschenke und der Tannenbaum? Das Singspiel, für das die Rollen oft schon im Vorjahr fürs nächste Jahr verhandelt werden, weil das Stück so eine große Bedeutung im Jahreskreis der Chorarbeit hat? Das war so unvorstellbar, dass die Idee entstand, einen Weihnachtssingspielfilm hier vor Ort und draußen zu drehen.

Mein Kollege Timo Rinke aus Volksdorf und Friedrich von der Lippe, Sohn der Lemsahler Pastorin und Schüler im 11. Jahrgang, hatten Lust, das Projekt mit uns gemeinsam zu realisieren. Timo Rinke hatte sich seit Beginn der Corona-Krise wahre Tonmeister-

qualitäten angeeignet und sich das entsprechende Equipment zugelegt, und Friedrich, der im Frühjahr mit uns schon die ersten Videos gedreht hatte, hat viele Ideen und verfügt über ein tolles Gespür für Schmitte.

Unser Bergstedter Weihnachtssingspiel musste an die veränderten Bedingungen angepasst, etwas umgeschrieben und ergänzt werden. Urheberrechte und Datenschutz mussten geklärt, Musiker engagiert, ein Drehbuch geschrieben, ein Zeitplan erstellt, die Rollen verteilt, Kostüme und Requisiten herausgesucht, ergänzt und die geeigneten Drehorte gefunden werden.

Wir hatten Glück, dass auf unsere Anfragen sehr entgegenkommend reagiert wurde.

Lange Zeit war noch offen, wo denn nun die Stallszene gedreht

Fortsetzung Seite 28



WEIHNACHTSSINGSPIEL

Fortsetzung von Seite 27

werden sollte, bis ich eines morgens von der Küche aus auf den großen Holzunterstand in unserem Garten blickte und merkte, dass das Gute manchmal näher liegt, als man denkt.

Glücklicherweise hatten wir kurz vor Beginn des „Lockdowns light“ noch einen intensiven Probenstag, die Vertiefung erfolgte dann beim häuslichen Üben mittels Audiodateien und der Feinschliff bei Soloproben, die weiterhin erlaubt waren.

Auch wenn die Fallzahlen in der Zeit bereits wieder stiegen, waren wir rechtlich auf der sicheren Seite, da es sich nicht um eine Freizeitbeschäftigung handelte, sondern um die Vorbereitung eines digitalen Gottesdienstformates. Allerdings war klar, dass bei der Tonaufnahme, die in der Kirche am Rockenhof stattfinden sollten, nur gut 20 Kinder beteiligt sein dürften,

um die entsprechenden Abstände beim Singen einhalten zu können. Da gab es die eine oder andere Enttäuschung, aber größtenteils auch ganz viel Verständnis und Solidarität.

Die Tonaufnahmen fanden am Sonnabend vor dem 1. Advent statt. Wir hatten nur den Nachmittag zur Verfügung, so dass wir fünf Stunden am Stück aufgenommen haben. Das war für alle Beteiligten, vor allem für die Kinder, wahnsinnig anstrengend, aber das Ergebnis war dann so überzeugend, dass es aller Mühen wert war.

Am Wochenende darauf war es nun endlich so weit: es ging los mit den Dreharbeiten. Auch wenn wir nur eineinhalb Tage Zeit hatten und vor allem am Freitag, als wir Punkt 16 Uhr die Ohlendorff'sche Villa verlassen mussten, ein wenig unter Zeitdruck waren und die eine oder andere Einstellung nicht noch einmal abdrehen konnten, hatten wir dann am Sonnabend bei

Einbruch der Dämmerung doch alle Szenen im Kasten. Es war an dem Wochenende sehr kalt, so dass die Kinder teilweise in ihren Kostümen ganz schön gefroren haben.

Es war ein Glück, dass ein Teil der Dreharbeiten bei uns zuhause stattfanden, so dass ich sie in den Wartezeiten mit Punsch und Wolldecken versorgen konnte. Aber auf der anderen Seite war es auch toll: man sah förmlich, wie die Hirten froren und sich nach Wärme und Licht sehnten. Die Kinder waren total präsent und mit viel Eigeninitiative und Spaß bei der Sache und die Zusammenarbeit mit den beiden kreativen jungen Kameramännern eine große Freude.

Meinen persönlichen Weihnachtsmoment hatte ich, als am Ende der Dreharbeiten die Schar der kleinen Engel mit ihren Laternen in der einsetzenden Dämmerung aus der Weite des Feldes ihren Auftritt hatten.

Fortsetzung nächste Seite



... Fortsetzung

Richard Tockhorn und Jasper Burmester erklärten sich bereit, den Film auf die beiden YouTube Kanäle der Gemeinden hochzuladen. Dort wurde er mittlerweile schon über 1250 mal aufgerufen - eine überwältigende Resonanz!

Es war insgesamt eine ziemliche Punktlandung, wenig später wurde der Lockdown verschärft und momentan ist nur solistisches Musizieren möglich. Mögen schnell wieder andere Zeiten kommen!

Corinna Pods



Das Weihnachtssingspiel kann hier weiterhin abgerufen werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=zWdbYlnFae4>

oder

<https://www.youtube.com/watch?v=voPYTTdZ2O0>

WEIHNACHTSSINGSPIELFILM
DER KINDERKANTOREI

Mitwirkende: Kinderkantorei Bergstedt und Volksdorf
Anja Marie Böttger, Flöte · Svenja Drachsel, Violine
Manuel Hansen, Schlagzeug · Markus Bruker, Klavier
Leitung: Corinna Pods · Tonaufnahme: Timo Rinke

© Andreas Schulz 1999, Richard Tockhorn und Corinna Pods 2012/2020

Wir danken der Stiftung der Ohlendorff'schen Villa, dem Restaurant Alte Mühle, dem Café Zum Goldenen Tapir sowie der Reitanlage Kracht für die Erteilung der Drehgenehmigung.



PASSIONS-SINGSPIEL

Abendgottesdienst
28.3. 2021 · 18 Uhr

Heute steht das Passionsgeschehen im Mittelpunkt.

Musikalisch wird die Passionsgeschichte mit Liedern aus dem Passionsingspiel von Thomas Riegler ausgestaltet.

Die Ausführenden sind Sebastian Borsch, Klarinette, Manuel Hansen, Schlagzeug, Eckhard Ludwig, Violoncello, Markus Bruker, Klavier, Kantorin Corinna Pods sowie Pastor Richard Tockhorn.

Der Gottesdienst wird parallel auch im Internet auf YouTube gestreamt.

LANDHAUS OHLSTEDT
HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ
HAMBURG - OHLSTEDT

Wir bieten Räumlichkeiten für
Ihre Familienfeier von 12 - 80 Personen...

Saisonale Spezialitäten, wie z.B. Spargel
neue Matjes und frische Pfifferlinge (nach Saison)

Hausgemachte frische Kuchenauswahl
gern auch zum mitnehmen...

TÄGLICH GEÖFFNET - KEIN RUHETAG - KÜCHE VON 11:30 - 21:00 UHR
TELEFON: 040 - 605 67 00 - U1-BAHN OHLSTEDT - BUS 276
ALTE DORFSTR. 5 - 22397 HAMB. - WWW.LANDHAUS-OHLSTEDT.DE



Privatpraxis für Physiotherapie
Branka Anolee Mitschke
Heilpraktikerin für Physiotherapie
Siemerscher Hof „Remise“
Bergstedter Markt 1
22395 Hamburg-Bergstedt
040 - 987 65 177
www.privat-physiotherapie.de

Befundung • Krankengymnastik • Massage
Rückenschulung • Gesundheitsförderung



**DIE WALDDÖRFER
SENIORENASSISTENZ**

Ihre persönliche
Unterstützung im Alltag.

Mehr Information auf
www.wd-sa.de
oder telefonisch unter
040 / 800 79 777.

EHLERS
ST. ANSCHAR-BESTATTUNGEN



Hamburg-Winterhude | Alsterdorfer Str. 79
Tag- und Nachruf 040 - 51 51 20
info@ehlers-bestattungen.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Ihr persönlicher Ansprechpartner aus Bergstedt: Björn Henke



Aus Datenschutzgründen
werden die Namen in
der Online-Version des
Gemeindebriefes
nicht veröffentlicht

TAUFEN

BESTATTUNGEN

Wenn Ihr Name oder der Ihrer/Ihres Angehörigen nicht im Gemeindebrief abgedruckt werden soll,
sagen Sie bitte vorher im Gemeindebüro Bescheid.

KIRCHENMUSIK

Corinna Pods

Kantorin und Organistin
☎ 51 31 06 42

Kantorei

jeden Donnerstag
Zeit: 20 - 22 Uhr

Gospelchor

„Gospel Connection“
jeden Mittwoch
Zeit: 20 - 21.30 Uhr

Kinderkantorei

Spatzenchor
jeden Freitag
Zeit: 15 - 15.45 Uhr
Kindergartenkinder und
Kinder der 1. Klasse

Kleine Kurrende

jeden Freitag
Zeit: 15.55 - 16.40 Uhr
Kinder der 2. und 3. Klasse

Große Kurrende

jeden Freitag
Zeit: 16.45 - 17.45 Uhr
Kinder ab 4. Klasse

Ort: Alle Chorproben finden
im Chorraum des
Gemeindehauses statt.

Bergstedter Orchester

Hendrikje Witt
☎ 01 72 - 6 77 96 86
montags nach Vereinbarung
Ort: Gemeindehaus

Jugendband

Hendrikje Witt
☎ 01 72 - 6 77 96 86
jeden Donnerstag
Zeit: 16 - 17 Uhr
Ort: St. Gabriel
Sorenremen 16

Kammerorchester

Gudrun Lübkert
☎ 01 72 - 4 32 71 45
alle 14 Tage am Donnerstag
Zeit: 18.30 - 20 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Flötengruppe

Elke Jacobsen Rivas
☎ 01 60 - 5 25 79 74
jeden Mittwoch
Zeit: 15.30 - 16.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus

**Bitte beachten Sie die corona-
bedingten Veränderungen und
Einschränkungen.**

KINDER UND JUGEND

Marion Komm

Diplom - Gemeindepädagogin
☎ 6 03 76 41
<https://www.kirche-hamburg.de/gemeinden/ev-luth-kirchengemeinde-volksdorf/kinder-jugendliche/regionale-jugendarbeit.html>

wunderBAR · offener Treff

für Jugendliche ab 13 Jahren
jeden Montag und Donnerstag
Zeit: 19 - 21 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Ort: Gemeindehaus
Kirche am Rockenhof

zur Zeit (Stand 1.2. 21) geschlossen.

Pfadfinderstamm Bapu

stambapu@gmail.com



ERWACHSENE

Bastelkreis

Ute Roitzsch
☎ 6 04 88 08
jeden Mittwoch
Zeit: 16 - 18 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Langer Saal

Café International

- pausiert coronabedingt -
Peter Benkhofer
☎ 6 04 99 29
Zeit: 15 - 17 Uhr
Ort: Langer Saal

Frauenkreis I

Elke Külper
☎ 6 04 95 65
jeden 1. Mittwoch im Monat
Zeit: 14.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Frauenkreis II

Annegrit Zell
☎ 6 04 07 32
jeden 1. Montag im Monat
Zeit: 15.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Diakonischer Kreis

Ute Roitzsch
☎ 6 04 88 08
Geburtstagsbesuche u.ä.

DRK Gymnastik

Frau Gross
☎ 6 04 75 23
jeden Dienstag
Zeit: 9 - 12 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Chorraum

Geländegruppe

Friedrich Prager
☎ 6 04 75 49
Sonnabend nach Absprache
1 x monatlich 9 - 13 Uhr
Ort: Garage vor Gemeindehaus

Lichtspiel im Kirchspiel

Maud Mundschenk
☎ 45 96 70
jeden 3. Freitag im ungeraden Monat
außer im Juli (stattdessen August)
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Langer Saal

Nähgruppe

Alke Kelling
☎ 6 04 02 07
Ort/Zeit: nach Absprache

Offenes Singen

Inge Papenfuß
☎ 604 85 90
jeden 2. Dienstag im Monat

Anonyme Alkoholiker jeden Montag ☎ 192 95 (Hamburger Kontaktstelle)
Zeit: 20 - 21.30 Uhr · Ort: Gemeindezentrum Hoisbüttel, An der Lottbek 22

Senioren-Kaffeeklappe

Reinhild Becker
☎ 01 77 - 5 83 13 92
alle 14 Tage am Dienstag in den
geraden Kalenderwochen
Zeit: 14.30 - 16 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Langer Saal

Skatgruppe

Alfred Meyer
☎ 6 01 57 32
jeden 3. Mittwoch im Monat
Zeit: 19 - 21.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Theologischer Gesprächskreis

Pastor Richard Tockhorn
☎ 6 04 91 66
Jeden letzten Dienstag im Monat
Zeit: 20 - 21.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Töpferkreis

Gertraude Harms
☎ 6 04 99 64
jeden Mittwoch
Zeit: 10 - 12 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Chorraum

Kirchenbüro

Gemeindesekretariat der Kirchengemeinde Begstedt
 Dörte Wenker
 Volksdorfer Damm 268 · 22395 Hamburg
 ☎ 6 04 91 56 · Telefax: 6 04 92 56
 E-Mail: info@kirchebergstedt.de
 www.kirchebergstedt.de

Bürozeiten:

Montag, Dienstag und Freitag 9 bis 11 Uhr
 Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr, Mittwoch geschlossen

Konto der Kirchengemeinde Bergstedt:
 Haspa IBAN: DE49 2005 0550 1058 2439 30

Pastorinnen und Pastoren

Kirchengemeinden Bergstedt, Wohldorf-Ohlstedt und Lemsahl-Mellingstedt
 Richard Tockhorn ☎ 6 04 91 66
 pastor.tockhorn@kirchebergstedt.de
 Susanne von der Lippe ☎ 6 08 47 358
 pastorinvonderlippe@kirche-lemsahl-mellingstedt.de
 Janna Horstmann ☎ 605 42 22
 pastorin.horstmann@kirche-wohldorf-ohlstedt.de

in der Region

Kirchengemeinde Hoisbüttel
 Ralf Weisswange · ☎ 6 05 07 58
 Kirchengemeinde Volksdorf
 Gabriele Fritzsche · ☎ 6 03 01 94
 Cornelia Gentsch · ☎ 6 03 52 86
 Rockenhof 5 · 22359 Hamburg

Beraterinitiative Wohnraumanpassung (BIWA)
 ☎ 60 95 04 52 · mobil: 01 76 - 82 71 99 02

Kirchenmusik

Corinna Pods, Kantorin und Organistin
 ☎ 51 31 06 42
 E-Mail: c.pods@web.de

Kindergarten

Leitung: Marina Langer
 Bergstedter Kirchenstraße 7 · 22395 Hamburg
 ☎ 6 04 67 37 · Telefax: 69 46 44 26
 E-Mail: bergstedt@eva-kita.de

Jugend- & Konfirmandenarbeit in der Region

Marion Komm, Dipl.- Gemeindepädagogin
 ☎ 6 03 76 41
 Jugendbüro: Rockenhof 5 · 22359 Hamburg
 E-Mail: regionjugend@kirche-in-volksdorf.de

KonfiCamp-Leitung, Jugendgottesdienste & Projekte:
 Oliver Wildner, Diakon
 ☎ 01 76 - 34 38 07 15
 E-Mail: o.wildner@kirche-bargteheide.de

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Udo Harms · udo.harms.hh@t-online.de
 Haspa IBAN: DE32 2005 0550 1058 2127 11

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Elisabeth Boysen-Ennen · ☎ 6 07 28 87
 E-Mail: elisabeth.boysen-ennen@hamburg.de
 Hamburger Volksbank IBAN: DE28 2019 0003 0089 3652 08

Förderverein des Ev. Kindergarten Bergstedt e.V.

Marina Langer · ☎ 6 04 67 37
 E-Mail: bergstedt@eva-kita.de
 Haspa IBAN DE24 2005 0550 1350 1258 19
 BIC HASPDEHHXXX

Ihre Maklerin mit Herz und Verstand
 Aufgrund meiner 25-jährigen Berufserfahrung garantiere ich Ihnen eine **realistische Marktwerteinschätzung** und verkaufe oder vermiete Ihre Immobilie **schnell, individuell und zu günstigen Konditionen** für Käufer und Verkäufer. Kontaktieren Sie mich gern, um einen persönlichen Kennenlerntermin zu vereinbaren. Ich freue mich auf Sie!

Yvonne Ackermann
 Immobilienmanagement

Schillingkoppel 4 · 22393 Hamburg
 Telefon: 040 333 679 22
 Mobil: 01578 321 08 70
 Mail: ya@yvonneckermann-immobilien.de
 Web: www.yvonneckermann-immobilien.de

Verkauf · Vermietung · Beratung · Marktwerteinschätzung
 Empfohlen vom Hamburger Abendblatt

Bergstedt Geschichte(n) 2
 Erinnerungen an Bergstedter Geschäfte, die Waren, Ladnerinnen und Ladner in der Reihe „Bergstedter Geschichte(n)“.
 21 x 15 cm 40 Seiten 5,00 €

Das Buch über Bergstedt.
 Ein Rundgang führt mit vielen Bildern durch unser schönes Bergstedt.
 21 x 21 cm 192 Seiten 13,80 €

Die Bücher sind erhältlich im Kaufhaus Hillmer, im Buchhandel und beim Verlag.
Verlag Joachim Pohlmann
 Stüffleloort 21 22395 Hamburg Tel.: 040 6048840 email:wir@pohlmann-bergstedt.de

Wir in Bergstedt

HL FENSTER- & BÜROREINIGUNG
HORST LASER
 Familienunternehmen seit 1973

Wintergärten · Fenster · Treppenhäuser · Dachrinnen u.a.

Bergstedter Chaussee 89 · 22395 Hamburg
Telefon 040/604 97 34 · Telefax 040/604 95 46
info@horst-laser.de · www.horst-laser.de

KLETA
ARCHITEKTEN

KLETA GMBH • BERGSTEDTER ALTE LANDSTRASSE 16 • 22395 HAMBURG
TELEFON 040 - 644 210 90 • TELEFAX 040 - 644 210 929 • www.kleta.net

Planen und Bauen zum Wohlfühlen

- private Wohn- und Mehrgenerationenhäuser
- barrierefreies Bauen
- Bauen im Bestand
- Neu- / Umbauten für Schulen u. Kindertagesstätten
- gewerbliche Bauten
- Verwaltungsbau
- Wärmeschutzsanierung
- Bauberatung



Kommen Sie spontan vorbei, wir beraten Sie gern!



Spangenberg + Schneider
HEIZUNGSTECHNIK

25
JAHRE



ÖL

GAS

HOLZ

SONNE



Zur Haidkoppel 1 · 22395 Hamburg · Tel. 0 40 - 608 30 36 · Fax. 0 40 - 608 46 51

www.spangenberg-schneider.de